

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rippolingen
Am 27.9.2019.

Beginn: 18.00 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung

Anwesend: Ortsvorsteher Franz Stortz
Karin Butz-Laule, Martin Kramer, Thomas Fischer, Niklas Hasenkopf
Schriftführer: Franz Stortz
Entschuldigt: Dr. Rolf Joist

Ortsvorsteher Franz Stortz begrüßte zu Beginn der Sitzung die Vertreter der Presse. Herr Hans Walter Mark (Südkurier) und Gerd Leutenecker von der Badischen Zeitung

TOP 1 Bürger fragen

./.

TOP 2 Anhörung im Baugenehmigungsverfahren Erweiterung eines Wohnhauses FLSt.-Nr.:540/1, Am Ziel 12

Ortsvorsteher Stortz erläuterte die Problematik des Antrags. Einen Anbau an das bestehende Wohngebäude (4x 11,72 m) wurde beantragt.

Der Bebauungsplan „Am Ziel von 1962“ schreibt ein reines Wohngebiet (§3) statt ein allgemeines Wohngebiet vor. Es sind nur Wohngebäude zulässig. Maßgebend ist die Fassung der Baunutzungsverordnung §3.

Die ausnahmsweise zulässige Nutzung ist nach dem Willen des B-Plan-Aufstellers nicht Bestandteil der Festsetzungen und damit nur im Wege der Befreiung zulässig.

Bei dem Antrag kommt es entscheidend darauf an, ob die Nutzung noch als Wohnen (Häuslichkeit, Privatheit) zu sehen ist oder bereits ein Beherbergungsbetrieb (gewerblich) vorliegt.

Momentan läuft noch ein anhängiges, verwaltungsgerichtliches Verfahren wegen eines Antrags des westlich angrenzenden Grundstücks (540/2) von 2017, das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Ortschaftsrat Martin Kramer forderte den Schutz für die Nachbarschaft zu berücksichtigen und Thomas Fischer lehnte das scheinweise Zubauen ab. Karin Butz-Laule erinnerte an die schon vor 10 Jahre massive Aufstockung und es entspreche mehr einem Hotel und sprengt den Rahmen eines üblichen Baugenehmigungsverfahrens.

Der Antrag wurde Einstimmig abgelehnt (5 Nein)

TOP 3. Haushalt 2020/21

Bei den Mittelanmeldungen für 2020/21 stehen der Kindergarten/Rathaus und die Schule im Mittelpunkt. **Rathaus/Kindergarten**

Vordach Ost Eingang mit Treppenabsatz, Kindergarten Umgestaltung des Rathausplatzes für Kindergarten/Parkplatz 50.000 Euro Gestaltung Kindergarten Rathaus Nord Außenareal (ehemaliger Container Standort) 20.000 Euro, WC Sanierung Kindertoilette 25.000 Euro

Schule

Hoferweiterung/Pflasterbelag 20.000, Unterhaltung Fassadenverkleidung Holz 15.000, Malerarbeiten Flure und Klassenzimmer 10.000
Straßenunterhaltung Sanierung Bergstraße

Finanzhaushalt

Regenwasserkanal am Ziel (schon im Haushalt 2018/19) 220.000
Anbau Kindergarten Rippolingen Büroräume -120.000 Euro wurden eingespart, da der Kindergarten die Büroräume der Ortsverwaltung zu Kindergartenzeiten nutzt.

Als zusätzlicher Antrag wurde die Sanierung des Straßenabschnitts oberhalb des Bächles Hofes Richtung Wald eingebracht. Ortschaftsrat Martin Kramer wies aber darauf hin, dass bei einem Starkregen dieser Weg aufgrund seiner Steilheit schnell wieder in einen schlechten Zustand zurückfällt und sah diese Maßnahme nicht für sinnvoll.

Beschluss: Einstimmig (5 Ja)

TOP 4 Stellungnahme zum Aufstellen eines mobiler Mobilfunkanlage

Ortsvorsteher Stortz erläuterte, dass Rippolingen und Harpolingen einen schlechten Empfang von 4G hat. Vor 10 Jahren installierten e plus am Wasserbehälter und 02 am Strommasten östlich vom Rippolinger Sportplatz jeweils eine Anlage. Dennoch hat sich am schlechten Empfang wenig geändert.

Vor 2 Jahren hatte Telekom angefragt einen Sendemast auf die Schule oder Kindergarten aufzustellen. Der Ortschaftsrat hat dies abgelehnt, er war aber für andere Standorte offen.

Im Sommer hat die Schlosserei Schwan für Vodafone bei der Stadtverwaltung nach einem geeigneten Stellplatz für eine mobile Sendeanlage angefragt. Diese soll bis zu einer festinstallierten Anlage für 1,5 Jahre in der Nähe des Stromnetzes stehen. Hier bietet sich die Sportplatznähe an. Mit dem Harpolinger Ortsvorsteher möchte man einen gemeinsamen Standort suchen. Zusätzlich beantragte der Harpolinger Ortsvorsteher Torsten Weimer bei der Stadt, Gespräche mit der Telekom aufzunehmen um langfristig eine Mast zu installieren. Ortschaftsrat Martin Kramer gab zu Bedenken, dass bei einer mobilen Mobilfunkanlage die Gefahr einer Dauerimprovisation bestehen würde und er daher zuerst nur mit der Telekom verhandeln würde. Die Mehrheit der Ortschaftsräte befürwortete die Aufnahme der Gespräche mit Vodafone und parallel zu Telekom für 4G.

Beschluss: 4 Ja 1 Nein

TOP 5 Ehrungen von Ortschaftsräten

Für 10 Jahre kommunale Tätigkeit als Ortschaftsräte erhielten Karin Butz-Laule und Thomas Fischer die Ehrenstele des Gemeindetags Baden-Württemberg. Für 20 Jahre kommunale Tätigkeit als Ortschaftsrat und 10 Jahre Stadtrat erhielt Martin Kramer das Verdienstabzeichen in Silber.

TOP 6 Bekanntgaben und Frageviertelstunde

Im Frühjahr und Sommer wurden Verkehrsmessungen Richtung Säckingen und Rickenbach durchgeführt

Bei der ersten Messung am 3.4.2019 gab es bei 35% der Fahrzeuge Beanstandungen im Juni noch 20% Beanstandungen. Zurzeit wird noch von der Stadt geprüft, ob eine Geschwindigkeitstafel installiert werden kann.

Eine Geschwindigkeitsanzeige wurde am Kapellenweg aufgehängt. Von Seiten des Ortschaftsrates wurde gebeten, diese Richtung Harpolingen umzudrehen und zu verlegen.

Die Firma Grieshaber schenkt im Rahmen ihres 20jährigen Firmenjubiläums Rippolingen eine Himmelsliege.

Die Josef-Anton-Sickinger-Grundschule setzt im Rahmen von plant for the planet am 19.10. 2019 30 Obstbäume. Ortschaftsrat Thomas Fischer schlug vor, 6 Bäume von Seiten des Ortschaftsrates zu sponsern. Der Ortschaftsrat stimmte Einstimmig dazu (5)

Bürgerbus

Abends und an Wochenenden bestehen keine Busverbindungen nach Bad Säckingen. Die Stadtverwaltung erarbeitet mit Rippolingen und Harpolingen ein Konzept für einen Bürgerbus. Es gibt Zuschüsse bis zu 35.000 Euro.

Rippolingen, den 6.10.2019

Franz Stortz
Ortsvorsteher